

Anfrage 4

Gremium	Termin	Status
Stadtrat	11.02.2019	öffentlich

Anfrage der FWG-Stadtratsfraktion; Hochstraße Süd

Vorlage Nr.: 20196888

Stellungnahme der Verwaltung

Frage 1:

Die „Statik-Berechnung“ im Fall der Hochstraße Süd Abschnitt Pilzhochstraße ist eine statische Nachrechnung des aktuell vorliegenden Bauwerkszustands der Brücke. Diese statische Nachrechnung erfolgte auf der Basis der „Richtlinie zur Nachrechnung von Straßenbrücken im Bestand (Nachrechnungsrichtlinie)“, welche vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung für Bundesstraßen verbindlich eingeführt wurde. Diese „Nachrechnungsrichtlinie“ ist ein gestuftes Verfahren der Nachweisführung für das maßgebende Ziellastniveau. Die Maßgebenden Stufen sind die Stufen 1 und Stufe 2.

- Die Stufe 1 umfasst eine ausschließliche Nachweisführung nach den DIN-Fachberichten 102 bis 104 bzw. nach Eurocodes DIN EN 1992 bis 1994 und 1996.
- Die Stufe 2 ist eine Nachweisführung mit abgeminderten Anforderungen.

Bei beiden Stufen wird vorrangig der Tragfähigkeitsnachweis geführt und im Anschluss der Gebrauchstauglichkeitsnachweis, Standsicherheitsnachweis sowie sonstige Nachweise geführt. Erst wenn alle Nachweise erfüllt werden, kann die Brücke in eine entsprechende Brückenklasse eingestuft werden.

Im Fall der Hochstraße Süd Abschnitt Pilzhochstraße wurde das größte der 10 Teilbauwerke als Referenz nachgerechnet. Bei diesem konnte der Nachweis der Tragfähigkeit nicht für die aktuell erforderliche Verkehrsbelastung geführt werden. Auch die Nachweisführung für eine Brückenklasse 60, welche bei der Herstellung der Brücke im Jahre 1959 zugrunde lag, konnte nicht nachgewiesen werden. Somit musste die Verkehrsbelastung zur Gewährleistung der Sicherheit des Bauwerks umgehend reduziert werden.

Frage 2:

Die Ergebnisse der Stufe 1 der statischen Nachrechnung für das größte Teilbauwerk wurden der Stadtverwaltung im Juni 2017 (28.06.2017) präsentiert. Die Ergebnisse der Stufe 2 der statischen Nachrechnung für das größte Teilbauwerk wurden im August 2017 (10.08.2017)

präsentiert. Diese Ergebnisse wurden durch unseren Prüferingenieur, Herrn Prof. Dr. Novák mit Vergleichsrechnungen überprüft. Das Ergebnis dieser Prüfung vom Prüferingenieur ist im September 2017 (28.09.2017) übergeben worden. Die Prüfung von Herrn Prof. Dr. Novák bestätigt die Ergebnisse der Nachrechnung. Diese wurden jeweils im Stadtvorstand beraten und die notwendigen Konsequenzen wurden gezogen. (Sperrung für LKW, Bauwerksicherungen)

Fragen 2a und 2b

Die statische Nachrechnung kann, wenn gewünscht, eingesehen werden. Die statische Nachrechnung für Stufe 1 und Stufe 2 hat einen Umfang von ca. 1300 Seiten.

Frage 3:

Für die Hochstraße Süd Abschnitt Pilzhochstraße kann die Standsicherheit nicht nachgewiesen werden. Eine verbleibende Lebensdauer kann auch nicht angegeben werden. Wir bewegen uns bei der Pilzhochstraße außerhalb der aktuellen Normen.

Aufgrund der Reduzierung des Schwingungsverursachenden LKW Verkehrs konnten nicht nachweisbare Tragreserven für den PKW Verkehr genutzt werden. Der Zustand der Brücke wird sich, aufgrund der starken Schädigung der Fugenbereiche durch Chloride, mit der Zeit weiter verschlechtern, somit müssen weitreichende zusätzliche Monitoring Maßnahmen umgesetzt werden, um Veränderungen am Bauwerkszustand zeitnah zu erkennen und entsprechend reagieren zu können. Es können jederzeit weitere Maßnahmen zur Belastungsreduktion erforderlich werden.

Frage 3a

Siehe hierzu Beantwortung der Frage 3.

Frage 4:

Die aktuellen Planungen und Informationen zur Hochstraße Süd sind bereits auf www.ludwigshafen-diskutiert.de zu finden; hier auch direkt auf der Startseite Das Internetangebot ist dialogfähig, so dass die Verwaltung bei Bedarf und themenbezogen die Bürgerschaft online konsultieren kann.

Frage 5:

Der Stadtrat hat am 18.06.2018 ein Honorarbudget von rund 5,6 Mio. Euro für die Hochstraße Süd genehmigt. Für die Vorplanung der Galerie wurden bisher etwa 550.000 Euro benötigt. Diese Vorplanung, durchgeführt vom Büro Krebs + Kiefer, begleitet vom Prüferingenieur Prof. Dr. Novák, der Stadtverwaltung und unter Einbindung des LBM sollte die Idee überprüfen, die einzig denkbare Lösung (unter der Prämisse der Fertigstellung der Hochstraße Süd als Hauptausweichroute während der Maßnahmen zur Hochstraße Nord) zur Sicherung der Pilzhochstraße genau zu prüfen. Die endgültige Abrechnung erfolgt nach den Regularien der HOAI und liegt bislang noch nicht vor.